

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2023

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info



13. Meistertitel Kadetten Schaffhausen



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

43. Jahrgang, Nummer 2 / Juni 2023

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss

für Nr. 3 September = 31.08.23

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	5
Handball	7 - 19
KOS / Altkadetten	21 - 25
Verkehrskadetten	27 - 30

Titelbild:

13. Meistertitel der Kadetten Schaffhausen

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

für Nr. 4 Dezember = 30.11.23

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball

Unihockey

KOS/Altkadetten

Verkehrskadetten

<http://www.kadettensh.ch>

<http://www.kadetten-unihockey.ch>

<http://kos-altkadetten.ch>

<http://www.vka-sh.ch>

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brüttsch,
w i r b a u e n m i t M e t a l l .

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,
Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

TERMINPLAN 2023

**Alle Daten provisorisch bzw. abhängig von den Bestimmungen
des Bundesrates / Kantons SH bezüglich Covid 19**

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
7. Juli	Bike to Hagen	Hagenhütte
11. Juli	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
8. August	KOS Lunch	Rest. Schiff Mammern
12. September	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
16. September	Stiftungsfest	noch offen
10. Oktober	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
14. November	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
12. Dezember	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus



KURT SCHLATTER

MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD

www.kurtschlatterag.ch



Teppich-Huus Breiti AG

Mühlentalstr. 261

8200 Schaffhausen

052 625 11 71

Parkett • Teppich • Bodenbeläge

Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegifeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch

Interview mit André Brüttsch



Trainer FU18, v/o Calm

Wie ist dein Cerevis und was bedeutet er?

Calm, über die Bedeutung müssten sich diejenigen äussern, die mich 1976 zusammen mit Patrick Fischer v/o Poli und André Silvestri v/o Röhre in die KOS aufgenommen haben.

Er lässt sich aber einfach herleiten: Unsere Familie war bekannt dafür, dass man sich im öffentlichen Raum eher ruhig und zurückhaltend verhält und wir sind zweisprachig aufgewachsen, meine Mutter kommt aus Lausanne.

Wie lange bist du schon bei den Kadetten und welches waren / sind deine Stationen als Spieler, Trainer, Funktionär?

Seit meiner Geburt. Zu Beginn der 60er Jahre war die Sonntagsgestaltung noch relativ einfach. Für die Mitglieder der KOS-Familien hiess es: Ab auf den Hagen. Es ging allen Kindern so. Ich beginne nur beim Buchstaben B: Dies betraf ebenso die Familien Baader, Bächtold, Bühlmann und Burri. Das heisst, geschätzt jeden zweiten Sonntag war man auf dem Hagen. Für

uns Kinder war das aber sensationell: Hütten bauen, Feuer machen, Fangis und Fussball spielen.

Unsere Väter spielten Grossfeld. Ich kann mich noch an gelb-grüne Leibchen erinnern, ähnlich wie Grasshoppers, später grün-weiss gestreift. Kleinfeld war noch kein Thema, nur im Winter wurde in der Halle in Winterthur gespielt. Mein Vater war zeitweise auch Coach. So 1968, als die 1. Mannschaft auf dem Bühlplatz, das war dann Kleinfeld, um den Aufstieg in die Nati B gegen Stans spielte und leider schlussendlich mit 1 Tor verlor.

Mit dem Schuleintritt war die nächste Phase für uns KOS-Kinder klar: Ab in die Jungkadetten, Erkennungszeichen: Knickerbocker – war damals schon peinlich. Man traf sich jeden Samstag an irgendeinem Ort am Stadtrand. Ab Donnerstag konnte man im sogenannten „Chäschtli“ an der Vorstadt lesen, wo die Übung stattfand.

This Fehrlin zeigte uns auch die Schönheiten des Rheins auf dem Weidling. Und die Kadettenhütte wurde je länger je mehr zu unserem Hort.

Um 1970 war mein Vater Kommissionspräsident. Da wurden die Kadetten grundsätzlich neu organisiert, was sicher eine sehr starke Leistung war. Man bildete, wie man es heute sagen würde, strategische Einheiten, sprich die **Jungkadetten**, welche ab da auch Mädchen aufnahmen und statt in den grünen Uniformen in olivfarbigen Kombis auftraten, im Sommer mit den orangen K-Leibchen; die **Sportkadetten**, die damals eigentlich nur aus Handball mit einer 1. Mannschaft, Grössenordnung 2. Liga und einer A-Jugend bestanden, wurden eine eigene Einheit. Und die **Verkehrs-**

Handball

kadetten, die in der Regel aus den Gruppenführern bestand, hatten unter der Leitung von Alex Streit auch mehr Freiheiten und eine klare Führungsorganisation. Schon früher wurden dort die orangefarbenen Kombis eingeführt. Als KOS-Kind warst du natürlich gleich bei allen drei Einheiten dabei.

So war ich später bei den Jungkadetten noch J+S Wander- und Geländesportleiter. Bei den Verkehrskadetten brachte ich es bis zum Einsatzleiter. Und natürlich Handball: Wir begannen bei den Jüngsten - den C-Junioren – und waren immer noch zu jung. So verloren wir im zweiten Spiel 34:0 gegen HV Thayngen!

Wegweisend war das Gelb-Schwarz Turnier im folgenden Sommer. Wir spielten B-Junioren, was uns natürlich in eine aussichtslose Situation brachte. Da entdeckte uns Giorgio Behr und entschied, dass das Zukunft hat und er diese Jugendabteilung übernimmt. So gab es im folgenden Winter D-Junioren. Die D-Junioren in Schaffhausen bestanden aus drei Mannschaften, zwei Mal Kadetten und einmal Gelb-Schwarz. Von da an ging es aufwärts und Giorgio Behr begleitete uns bis in die Inter-Junioren. Davon habe ich natürlich extrem profitiert. Und da Giorgio ein guter Organisator ist und war, hat er uns im zarten Alter von 15 oder 16 Jahren gleich als Trainer der zwei Jahre jüngeren Junioren eingesetzt. Und so war man dann eben nicht nur Spieler, sondern parallel dazu auch noch Trainer.

Es folgten die J+S Leiter Ausbildungen 1, 2 und 3 und konkret kann ich mich eigentlich nur noch an die Mannschaft des Jahrgangs 1974 erinnern. Mit

Christian Tanner übernahmen wir diese als C-Junioren und führten sie bis zu den Inter-Junioren. Das Schönste an dieser Mannschaft ist, dass zwei aus dieser Truppe heute immer noch aktiv sind: Roman Eifler, Trainer der FU18 in Nyon und Michi Hagen als Schiedsrichter und Live-Ticker Spezialist. Irgendwann muss man ja dann auch Abschied von einer wunderschönen Jugend nehmen. Doch auch meine Berufswahl war durch die Kadetten geprägt, indem Martin Stamm mir schmackhaft machte, an der ETH Zürich Maschinenbau zu studieren. In dieser Zeit habe ich Handball auf Kadetten «4» und Trainer reduziert, der Weidling blieb immer ein treuer Begleiter und ich war parallel dazu noch Vize-Präsident bei den KOS, eine ganz kurze Zeit auch Präsident ad Interim. In diese Phase fiel auch das 200-Jahr Jubiläum der Kadetten mit dem Highlight, dass wir eine Stafette rund um den Kanton SH organisiert haben, die ja dann noch mehrfach wiederholt wurde.

Welches waren deine grössten Erfolge im Handball?

Grösster Erfolg war ganz klar der Aufstieg in die Inter-Junioren unter der Leitung von Giorgio Behr.

Genauso geprägt hat mich, als Leiter oder Trainer das eigene Wissen an Jugendliche weiterzugeben, sei es bei den Jungkadetten, Verkehrskadetten oder beim Handball und hier natürlich auch, die Spiele zu gewinnen – so ehrgeizig war ich immer.

Dann die Kameradschaft im Kadetten «4» mit unserem Highlight, dass wir jeweils ins Oberengadin zu einem Einladungsturnier reisen durften. Wer wird schon zu einem Handballturnier

eingeladen; das sind nur ganz starke Mannschaften.

Hattest du während deinen Welschland Jahren eine Handball Pause?

In der Zwischenzeit hatte ich geheiratet; Barbara Gianinazzi, Handballspielerin der Kadetten. Ich muss zugeben, sie ist eigentlich noch mehr «Handball besessen» wie ich selbst.

1992 verliessen wir aus beruflichen Gründen unser Schaffhausen. So musste ich die Kadetten Aktivitäten auf Eis legen. Drei Jahre waren wir in Reutlingen (Deutschland), anschliessend fünf Jahre in Genf. Jeder Umzug war mit Nachwuchs verbunden, somit sind die Kinder auch erwähnt.

Wie ging es nach deiner Rückkehr nach Schaffhausen weiter?

Als ich zurückkam, konnte ich die Kontakte wieder knüpfen. Ich war vier Jahre in Schaffhausen Geschäftsführer der Georg Fischer Maschinenbau AG (Charmilles), übernahm dann aber wieder Aufgaben in Genf und anschliessend wechselte ich zu Bystronic in den Kanton Bern. Somit war natürlich die Trainer Laufbahn weiterhin kein Thema. Habe es aber immer genossen, wenn wir Handball Spiele oder auch KOS-Anlässe besuchen konnten, das ist schon das Wertvolle an unserer Organisation.

Wie bist du zum Traineramt gekommen?

Seit Frühjahr 2021 bin ich pensioniert. Da war natürlich die grosse Sorge, was macht man mit dieser verfügbaren Zeit. Und ich habe mich entschieden, dass ich es wieder als Handballtrainer versuchen möchte. Ich habe als «Feld-Test» für ein Jahr eine 2. Liga Mannschaft in St. Gallen trainiert, um

das Handball, das sich ja extrem gewandelt hat, wieder kennen zu lernen und zu überprüfen, ob ich das noch kann und will.

Welche Mannschaften hast du bisher trainiert? Und welche trainierst du im Moment?

In Schaffhausen hat man von meinen Aktivitäten in St. Gallen erfahren und war erstaunt weshalb und warum. Man hat mir angeboten, die Führung des gesamten Frauenhandballs zu übernehmen. Ich habe aber gesagt, ich will kein Administrator sein, sondern entweder arbeite ich an der Linie oder nichts. Und so kam ich zu den FU18 Frauen der SG Schaffhausen.

Welches sind die grössten Erfolge der jetzigen Mannschaft?

In Schaffhausen besteht der Frauenhandball aus 3 Teams F3, FU18, FU14.

Was wir in der letzten Saison erreicht haben ist, dass es vier Vereine gibt in Schaffhausen, die sich zum Frauenhandball bekennen. Das sind die Kadetten, KJS, Gelb-Schwarz und Pfader Neuhausen. Man will gemeinsam den Frauenhandball in Schaffhausen vorwärtsbringen. Wir haben jetzt eine Brücke zwischen den Mannschaften. Das ist uns sicher gelungen.

Welche Ziele habt ihr?

Wenn wir in Schaffhausen mit den Frauen Erfolg haben wollen, dann müssen wir eine breitere Basis hinbekommen. Das bedeutet, es muss jede Altersklasse mit mindestens einer Vertretung besetzt sein. Bei den Aktiven brauchen wir mindestens zwei Teams, eines, das auf Erfolg aus ist und ein anderes, welches den Plausch fördert. Eine Mannschaft braucht auf

Handball

jeder Position idealerweise drei Spielerinnen, dass man nicht an den Wochenende jeweils Stress hat. Das heisst ein Bestand von 21 Handballerinnen pro Mannschaft.

Für fünf Teams brauchen wir somit 100 Frauen, die Handball spielen wollen,

zurzeit sind es knapp 50. Also gibt es nur eine Devise: In den nächsten 3, 4, 5 Jahren 50 Mädchen zu begeistern und dann können wir den Frauenhandball in Schaffhausen stabilisieren und auf ein höheres Niveau bringen.



Damen Mannschaft FU18 mit den Trainern
Elia Schudel (links) und André Brütsch (rechts)

**EGAL WIE DU
PERFORMST.
BEI UNS
GEWINNST
DU IMMER.**



**OCHSNER SPORT IST
STOLZER AUSRÜSTER DER
KADETTEN SCHAFFHAUSEN.**

OCHSNERSPORT.CH

**OCHSNER
SPORT**

FOREVER. FASTER.



ACCELERATE

SHOW YOUR SPEED.

ELIMINATE

POWER UP YOUR GAME.



Handball

Odinn Thor Rikhardsson: der aktuelle «Gott der Tore»

Wenn man Tausende von Jahren in der nordischen Mythologie zurückgeht, findet man die Festung Asgard, die Heimat der nordischen Götter. Der ranghöchste Gott war Odin; sein Sohn war Thor, der Gott des Donners. Odinn Thor Rikhardsson, der seit August 2022 für die Kadetten Schaffhausen aufläuft, wird seinem Namen vollends gerecht.

Am 28. Dezember 2021 durfte die Medienstelle der Kadetten Schaffhausen die folgende Neuverpflichtung verkünden: «Die Kadetten Schaffhausen verpflichten den isländischen rechten Flügel Odinn Thor Rikhardsson ab Sommer 2022. Er unterschrieb einen Vertrag für drei Saisons. Der 14-fache isländische Nationalspieler Odinn Thor Rikhardsson spielte in den vergangenen Jahren bei GOG Handbold (unter anderem auch gegen die Kadetten) und TTH Holstebro in Dänemark, ehe er auf diese Saison hin in seine isländische Heimat zurückkehrte. Per Anfang Dezember sprang er dann auf Leihbasis beim deutschen Traditionsverein VfL Gummersbach in die Bresche. Der 24-jährige Rikhardsson steht für Tempo und Spielwitz. Vor allem aber wirft er Tore am Laufmeter. Und genau dies erhoffte sich die sportliche Leitung der Kadetten ab Juli auch von ihm.

Ab der ersten Spielminute im orangen Dress begeisterte Odinn Thor Rikhardsson die Zuschauerinnen und Zuschauer mit genau eben diesem Spielwitz. Was der junge Isländer Spiel für Spiel kreierte, löst wahre Begeisterungstürme auf den Zuschauerreihen und ein breites Lachen auf den

Gesichtern der Funktionäre aus. Ihm zuzusehen macht einfach Spass. Weniger lustig muss das oftmals für den gegnerischen Torhüter sein, denn Rikhardssons Schussvarianten sind sehr unberechenbar. Er wählt auch Abschlüsse aus scheinbar unmöglichen Situationen und ist zusätzlich äusserst erfolgreich als Siebenmeter Schütze. Besonders sehenswert war sein Treffer auswärts gegen den letztjährigen EHL Sieger SL Benfica. Mit einem Drehwurf düpierte Rikhardsson den gegnerischen Torhüter von der Ecke aus. Angesprochen auf diesen Treffer meinte er nur: «Ich hatte mir schon ein paar Mal überlegt, das zu versuchen. Es ist sehr unangenehm für den Torhüter, einen solchen Treffer zu kassieren. Ich denke, ich werde es nicht nochmals versuchen.» Sein breites Grinsen lässt aber die Vermutung zu, dass da noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Obwohl Rikhardsson wegen einer Fussverletzung die ersten Wochen pausieren musste, setzte er sich in der Torschützenliste der EHL souverän durch. Bei 13 Spielen erzielte er insgesamt 110 Treffer bei einer Erfolgsquote von 81.5 Prozent! Die Auszeichnung durfte er vor dem ersten Playoff Finalspiel gegen den HC Kriens-Luzern entgegen nehmen. Mit seiner bescheidenen Art - "Meine Mitspieler kreieren mir so viele Chancen, da muss ich den Ball einfach ins Netz werfen. Das ist es." - hat er die Herzen der Fans im Sturm erobert. Dies zeigt sich auch dadurch, dass er bei den Swiss Handball Awards in zwei Kategorien nominiert ist: als MVP und als Publikumsliebling. Nur wenige Tage vor Beginn der Playoff Finalserie

wurde bekannt, dass der wieselflinke Rechtsausen seinen Vertrag bei den Kadetten vorzeitig bis ins Jahr 2027 verlängert. Die Kadettenfans dürfen sich also auf viele weitere Tore von Thor freuen.



We did it again!
Mit dem 32:28 Sieg sicherten sich die Kadetten Schaffhausen den 13. Meistertitel der Vereinsgeschichte. Die Pau-

senführung von 19:15 gaben die Orangen nicht mehr preis. Vor der fantastischen Kulisse mit 3321 Fans durften die Kadetten den 13. Meistertitel feiern. Gleich zu Beginn legten sie einen Blitzstart hin und gingen mit 4:1 in Führung. Diese gaben sie bis zum Schluss nicht mehr her, auch wenn der HC Kriens-Luzern unermüdlich gegen die Niederlage ankämpfte. Die Absenz von gleich 4 wichtigen Spielern – darunter Andi Schmid – wog dann doch zu schwer. Die Kadetten zeigten eine reife Leistung und konnten den 3. Sieg verdient erzielen. Emotional ging es vor allem nach Spielschluss zu und her als Nik Tominec das Mikrofon ergriff und sich bei allen für 11 Saisons im orangen Dress bedankte. Wir geben den Dank gerne zurück. Danke an alle, die zu dieser fantastischen Saison beigetragen haben!

*Babara Imobersteg,
Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen*



Handball

Saisonrückblick Nachwuchs männlich
Ohne Spitzenplatzierung, dafür über alle Teams eine sehr solide Saison 22/23. So lässt sich diese Spielzeit kurz und knapp zusammenfassen. Alle Elite-Teams konnten die Liga problemlos halten und so gehören die Kadetten wieder zu den nur 7 Vereinen in der Schweiz, die in allen Elite-Kategorien U13-U19 spielen. Dies ist besonders erfreulich, da die Sportregion Schaffhausen über ein eher kleines Einzugsgebiet verfügt und somit auch der Talentpool begrenzt ist. Die U15 und U13 Elite-Teams wurden jeweils 5. ihrer Meisterschaft, die U19Elite hat sich über die Saison gut entwickelt und trotz Verletzungspech noch den 6. Platz erreicht. Die U17Elite kann sich (ebenso wie die Espoirs) über Rang 4 freuen. Weiter erfreulich ist, dass die gute Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre

weitere Früchte entwickelt; so konnte beispielsweise KJS Schaffhausen mit einigen ehemaligen und aktuellen Elite-Junioren den Aufstieg in die 1. Liga schaffen und auch Pfader Neuhausen konnte sich problemlos in der Liga behaupten.

Diese Entwicklung soll unbedingt fortgesetzt und natürlich noch ausgebaut werden, damit die ganze Handball-Region Schaffhausen auch langfristig erfolgreich in der Spitze, aber auch in der Breite sein kann. Nun werden nach den Jahrgangswechsels die neuen Teams aufgebaut mit dem grossen Ziel, wieder alle Elite-Plätze zu verteidigen und dabei die Junioren bestmöglich auszubilden und viel Freude am Handballsport zu vermitteln.

Marco Lüthi

Chef Nachwuchs

Kadetten Schaffhausen



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch

Internet www.schnelli.ch



LOCHERER AG MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

Wir haben für jedes Dach die passende Lösung!



böllinger

Sanitär, Spengler, Solar,
Dachdecker, Schreiner.

Dä mit de rote Auto
und em blaue Tropfe



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG

Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Erste Kadetten Orange-Night im Orient Schaffhausen

Am Freitag, 17. März 2023 haben wir als Kadetten Jugend- und Breitensportverein eine Klubnacht unter dem Titel «Orange Party-Night» im Partylokal Orient Schaffhausen durchgeführt.



Die Idee für eine Klubnacht war entsprungen, nachdem das «HaBa FuBa» Turnier, das wir erstmals im Jahre 2019 als Sponsoring Anlass durchgeführt haben, als Folge der Corona Jahre nicht mehr durchgeführt werden konnte.

Da die Mitgliederbeiträge jedes einzelnen aktiven Vereinsmitglieds auch nach der Anpassung anlässlich der letzten GV 2022 nur ca. 25% der Ausgaben pro Vereinsmitglied decken, müssen die restlichen ca. 75% der laufenden Kosten durch zusätzliche Einnahmen wie Tenü Sponsoring oder

eben Anlässe gedeckt werden. Der Vorstand hat sich daher entschieden, neue Wege zu gehen und eine Partynacht auf die Beine zu stellen. Dazu war der gesamte Vorstand mit familiärer Unterstützung involviert. Zusätzlich haben uns noch drei U19 Junioren geholfen, den Abend zu bewältigen. Sandro Herren war Chef des OK und hat zentral die Verhandlungen mit den Besitzern des «Orient» geführt. Um das finanzielle Risiko, das wir eingehen, etwas abzumildern, konnten wir auf einige lokale Firmen zählen, die uns immer wieder treu sind und uns finanziell unterstützen. Zu diesen Sponsoren gehörten die Firma Scheffmacher AG, peba Gerüstbau AG, pmb Bau AG, Confiserie Reber, Klaiber Immobilien, sh power, SASAG Kabelkommunikation, Falken Brauerei und Gloor Immo AG. Diese Firmen haben als Dankeschön für ihr finanzielles Engagement Gratis Eintritte erhalten. Ich möchte mich im Namen des gesamten Vereins bei diesen Sponsoren recht herzlich bedanken, dass sie immer wieder bereit sind, uns zu unterstützen.

Doch nun zum Anlass selbst: Das «Orient» ist eine typische Partylocation und bietet die Möglichkeit für mehrere Dance Floors sowie verschiedene Baren. Diese Möglichkeiten haben wir alle genutzt und das Musikthema auf dem Haupt Dance Floor war Sound der 80-er & 90-er Jahre. Zusätzlich gab es noch einen zweiten Dance Floor im Untergeschoss für «Housefans». Die zwei Baren, die Haupt Bar im Erdgeschoss und die Bar im ersten Obergeschoss, wurden durch den Vorstand selbst respektive deren Verwandte wie Ehefrauen, Töchter und Bekannte

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

geführt. Unterstützung bekamen wir von offiziellen Barmitarbeitenden des Orient. Um 22 Uhr war Türöffnung und bereits da konnten wir Gäste, oft auch bekannte Gesichter aus dem Kadetten Umfeld oder der Sponsoren begrüßen. Da wir die Möglichkeit hatten drei Lounges anzubieten, wurde diese Möglichkeit gerne genutzt, hatte man doch den ganzen Abend einen eigenen Sitzplatz direkt neben dem Dancefloor.

Der Anlass wurde zwar von Kadetten auf die Beine gestellt, doch die Party-Night war auch ein öffentlicher Anlass an dem jedermann/-frau ab 20 Jahren teilnehmen konnte.



Um 02:30 h haben wir dann erkannt, dass sich die Besucher auf den Heimweg machten und so haben wir

dann die erste Kadetten Orange-Night beendet. Die ca. 200 Besucher konnten einen schönen Abend verbringen, sich durch die Musik der zwei DJ's in die 80-er und 90-er Jahre zurückversetzen lassen und einfach die Zeit mit Freunden und Bekannten geniessen.

Die erste Kadetten Klubnacht ist nun bereits wieder Geschichte und der Vorstand wird sich Gedanken machen wann und in welcher Form die zweite Kadetten Orange-Night stattfinden wird. Dass wir weiterhin Anlässe organisieren müssen, um Einnahmen zu generieren, damit wir den aufwändigen Trainings- und Spielbetrieb unserer erfolgreichen Jugendmannschaften gewährleisten können, ist sonnenklar.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich beim gesamten Vorstand, ihren Ehepartner, Kindern und Freunden sowie Tanja und Vanessa und den drei U19 Junioren, die mit ihrem grossen Einsatz so einen Abend möglich gemacht haben.

*Urs Krebsler
Präsident Kadetten
Jugend- und Breitensport*

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen

+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch

Restaurant zum alten Schützenhaus



Säle für jeden Anlass bis 140 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 32 72

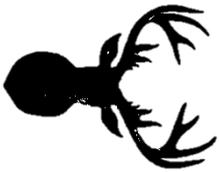
Telefax 052 625 32 63

Homepage www.schuetzenhaus.ch

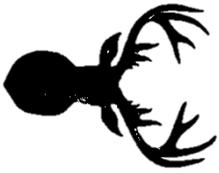
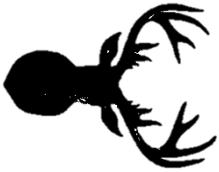
e-Mail info@schuetzenhaus.ch



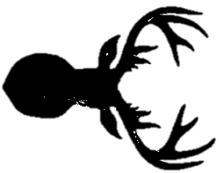
Metzgete



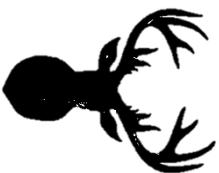
4. November 2023
18.30 Uhr



KOS Hütte



Kosten pro Person CHF 33.–



*Anmeldungen an
a.heller@gvs-weine.ch



Mion

Plattenbeläge GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natursteinbeläge/Fugenlose Decorbeläge
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionplattenbelaege.ch



*seit über
110 Jahren!*

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionag.ch




HÜBSCHER
HOLZBAU

Wir schaffen Lebensqualität.

Umbau + Sanierung

Planung + Realisierung
Dachsanierung
Fassadensanierung
Gebäudemodernisierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch

3. Preisjassen vom 25. März 2023
Wiederum waren wir 20 Jasser in der KOS Hütte. Pünktlich um 13.00 Uhr ging es los. Es wurden fünf Runden à 12 Partien gespielt. Nach jeder Runde wurde eine 15-minütige Pause eingelegt.

So ca. um 17.00 Uhr waren auch die langsamen Jasser fertig mit ihrer letzten Runde. Danach wurden wir von

Angélique und Claudia mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Vor dem Dessert fand die Rangverkündung statt. Auf dem ersten Platz mit 5837 Punkten war Philipp gefolgt von Föhreli und Jacqueline. Nach dem Dessert wurde natürlich wie immer bis spät in die Nacht weiter gessast. Wiederum ein gelungener und gemütlicher Anlass.



KOS/Altkadetten

Holzertag in der Kadetten Hütte am Samstag 15. April 2023

Um 08.00 Uhr trafen sich 16 arbeitswillige Helfer bei der Kirche Merishausen, um auf dem Hagen in der Kadetten Hütte die Frühlings Holzete 2023 in Angriff zu nehmen.

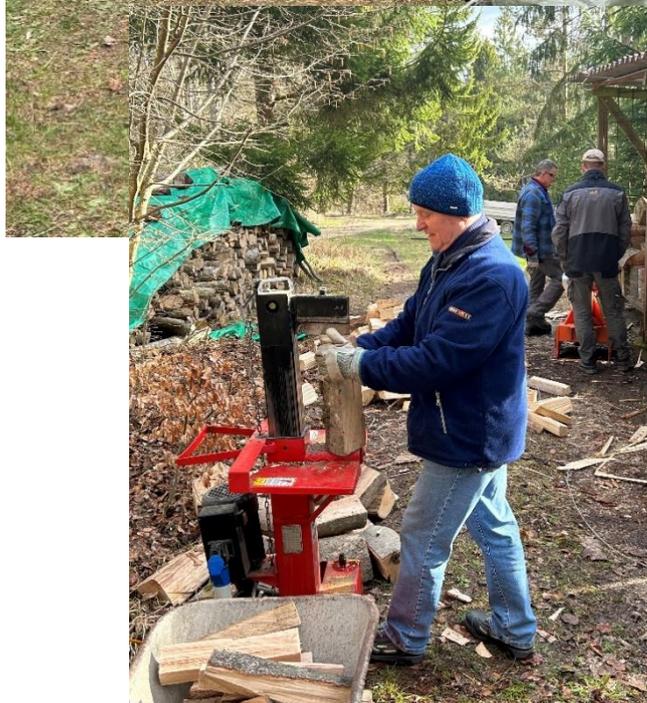
Folgende KOS Mitglieder halfen mit: Falco, Fade, Riegel, Wurzle, Schupf, Schmirko, Trek, Blitz, Fez, Pass und Deal.

Ebenso halfen noch mit: Markus Schilling, Marco Gabrieli, Sascha Abplanalp, Peter – Kollege von Falco und Hanspeter Stücheli, der an diesem Tag als Hüttenwart amtete und uns bestens bediente.

Föhreli musste sich leider kurzfristig wegen einer Grippe abmelden.

Wir haben an diesem Tag ca. 7 Ster Holz verarbeitet, was wiederum eine super Teamleistung ist!

Hier noch ein paar Impressionen:





Das feine Mittagessen bestehend aus einem Mischsalat, Schweinsbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse haben wir beim Restaurant Ziegelhütte abgeholt.

Dazu gab es ausgezeichneten Rotwein RW vom GVS. Dies war wieder einmal ein schöner, strenger, und diesmal unfallfreier Arbeitstag.
Renato Chiozza v/o Deal



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Bericht Einsatz

slowUp Schaffhausen-Hegau

Ideale Wetterbedingungen lockten fast 25'000 Freizeitsportlerinnen und –sportler am Sonntag, 21. Mai an den 17. slowUp Schaffhausen-Hegau. Das lokale OK zeigt sich über die erneut sehr hohe Teilnehmerzahl erfreut. Der für den motorisierten Verkehr gesperrte Rundkurs über 38 km führte wie gewohnt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. Ein attraktives Rahmenprogramm entlang der Strecke hat für einen rundum gelungenen Anlass zwischen den Hegau-Vulkanen und der idyllischen Rheinlandschaft gesorgt. In den einzelnen Gemeinden herrschte einmal mehr während des ganzen Tages Volksfeststimmung für Jung und Alt. Der Bekanntheitsgrad von slowUp und ideale Wetterbedingungen haben wesentlich zum erfolgreichen Gelingen beigetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewegten sich mehrheitlich mit Velos, Inline-Skates oder per pedes fort. Der Schirmherr vom slowUp Schaffhausen-Hegau, Patrick Strasser, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, bewältigte zusammen mit Zeno Danner, Landrat des Landkreises Konstanz, den Rundkurs mit ihren Fahrrädern. Wie jedes Jahr war unsere Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen gemeinsam mit der Feuerwehr Schaffhausen, den verschiedenen Ortsfeuerwehren und weiteren freiwilligen Helfern für die Verkehrssicherheit und Streckensicherung von 10:00 h bis 17:00 h am jährlichen slowup Schaffhausen-Hegau verantwortlich. Fast 60 Verkehrskadettinnen und –kadetten waren an

diesem Grossanlass am Sonntag, 21. Mai 2023 im Einsatz. Davon 33 von unserer Abteilung und über 20 Kadettinnen und Kadetten von den Abteilungen Unterland und St. Gallen. Über 10 Tonnen Material wurden von der Stadtpolizei Schaffhausen, Signalisationsabteilung, in den Tagen vor dem SlowUp für die Streckensicherung vorbereitet und aufgestellt. Am Sonntagmorgen um 7:30 h begann der Tag für den Einsatzleiter der Verkehrskadetten, Sean Wildhaber mit dem Gesamteinsatzleiter Gilbert Fauchs von der Schaffhauser Feuerwehr und den verschiedenen Abschnittsleitern mit der obligaten Vorbesprechung, an welcher noch die letzten Details des Einsatzes geklärt wurden. Zwei Wochen vorher fand dazu die Planungssitzung mit der Feuerwehr und der Schaffhauser Polizei statt. Um 8:00 h füllte sich der Vorplatz vor dem Feuerwehrdepot Schaffhausen und mehr und mehr Feuerwehrleute und Verkehrskadettinnen und -kadetten trafen ein. Nun galt es, die Mannschaftsbestände zu erfassen und mögliche fehlende Kadetten zu identifizieren. Zu unserer eigenen Überraschung waren diesmal alle Verkehrskadetten unserer Abteilung, total 33 Uniformierte, vollständig vor Ort. Aufgrund der Grössenordnung des Einsatzes sind wir auf die Unterstützung von anderen Verkehrskadetten Abteilungen angewiesen. Dies zeigte sich an diesem Tag exemplarisch. Nachdem um 8:15 h unsere Kollegen aus dem Unterland fehlten, machten wir uns langsam Sorgen. Weitere Abklärungen sorgten dann für die Beruhigung. Beim Einsammeln ihrer Verkehrskadetten fehlten mehrere Mit-

Verkehrskadetten

glieder und sie mussten auf die Reserven ausweichen. So trafen sie dann mit einer Verspätung von 45 Minuten gerade noch rechtzeitig zur Befehlsausgabe und Aufgabenverteilung auf die verschiedenen Abschnitte ein. Wie fast jedes Jahr erwähnte der Gesamtleiter Gilbert Fauchs von der Feuerwehr Schaffhausen, dass er gutes Wetter bei Petrus bestellt hätte und wir uns auf einen sonnigen Tag freuen könnten. Mit mehreren Mietfahrzeugen der Reasco, den Einsatzfahrzeugen der Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen und der Feuerwehr wurden dann alle Helfer auf die verschiedenen Positionen auf der Gesamtstrecke von 38 Kilometern verteilt, reduziert um die Abschnitte in Deutschland, welche durch die Feuerwehren Gottmadingen und Gailingen betreut werden. Ausnahme bildet der Grenzposten Gailingen, wo die Strecke auf die Strasse nach Dörflingen abzweigt und gleichzeitig der Verkehr nach Dörflingen und nach Diessenhofen Brücke sichergestellt wird. Dieser Posten wurde ebenfalls durch unsere Verkehrskadetten verantwortet. Leider ereignete sich am Anlass ein medizinischer Notfall und ein Teilnehmer starb, trotz sofortiger Nothilfe durch die Polizei, Sanität und einer REGA-Crew, noch vor Ort. Die Polizei betonte, dass der Notfall nicht in Zusammenhang mit dem Anlass stand. Unser Einsatzleiter Sean Wildhaber unterstützte die Polizei bei diesem Einsatz und konnte in Absprache mit der Feuerwehr Buch die Teilnehmer für die Einsatzzeit auf den Veloweg von Buch nach Ramsen umleiten und in Ramsen wieder für die unfallfreie Einfahrt in die Strecke in Richtung Gailingen sorgen. Am Ab-

schnitt Schlossacker Herblingen, unter der Leitung von Abschnittsleiter Julian Heinemann (gleichzeitig unser Verantwortlicher für die Planung und Disposition der Einsätze) zeigen sich die Aufgaben bei der Streckensicherung exemplarisch: zehn Verkehrskadettinnen und -kadetten sorgten für die Regelung der einen Strassenseite für die Durchfahrt des ÖV und der Anwohner, auf der anderen Seite fuhren die Teilnehmer des slowUp in Richtung Thayngen. So haben sie die Zu- und Abfahrten zu den verschiedenen Quartierstrassen und grossen Wohnanlagen geregelt und für einen unfallfreien Verlauf gesorgt. Wir sorgen jeweils für gemischte Einsatzteams an solchen Grossveranstaltungen und so arbeiten Kadetten aus St. Gallen, Zürich Unterland und Schaffhausen zusammen und lernen gemeinsam schwierige Situationen zu lösen. Nach der Aufhebung der Streckensperrung um 17:00 h wurden die verschiedenen Kadettinnen und Kadetten und weiteren Helfer wieder eingesammelt, gesperrte Strassen geräumt und der Verkehr für die Autofahrer wieder freigegeben. Ausser Symptomen von Heuschnupfen und dem Klassiker, dass junge Verkehrskadettinnen und -kadetten regelmässig die Wärme an einem solchen Tag unterschätzen und zu wenig trinken und der eine oder andere einen Sonnenstich davonträgt, hatten wir keine nennenswerten Vorfälle zu bemerken und der Einsatz lief zur grossen Zufriedenheit des Veranstalters ab. Eine Woche später stellen die Verantwortlichen erfreut fest, dass trotz dem Einsatz von über zehn Tonnen Material nur zwei Molankegel fehlten. Dies ist der geringste Materialverlust

Verkehrskadetten

bei einem solchen Grossanlass seit Jahren!

Ich danke unserem Verantwortlichen, Einsatzleiter Sean Wildhaber, den Abschnittsleitern, den Fahrern, den Partnerabteilungen, den verschiedenen Feuerwehren und Gilbert Fauchs,

Gesamtleiter der Feuerwehr Schaffhausen, für die gewährte angenehme konstruktive Zusammenarbeit an diesem spannenden Grosseinsatz!

*Verkehrskadetten Abteilung
Schaffhausen VKA-SH
Marcel Müller, Präsident*



Verkehrskadetten



Redaktionstermine 2023

Ausgabe

Nr. 3 / September 2023
Nr. 4 / Dezember 2023

Redaktionsschluss

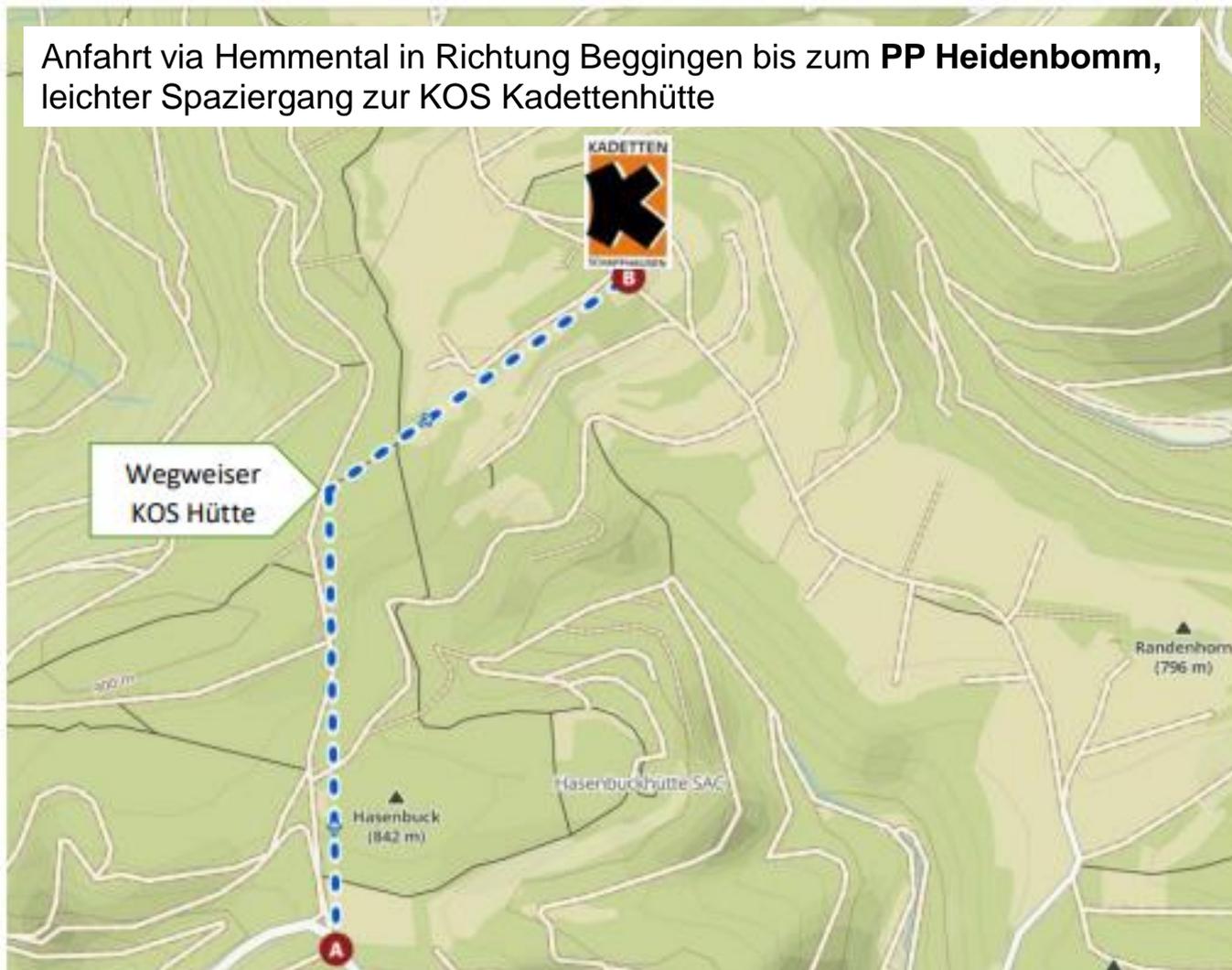
31. August 2023
30. November 2023

Erscheinungsdatum

Ende September 23
Ende Dezember 23

Kadettenhütte auf dem Hagen

Anfahrt via Hemmental in Richtung Beggingen bis zum **PP Heidenbomm**,
leichter Spaziergang zur KOS Kadettenhütte



Anfahrt nach **Merishausen PP Kirche**,
mittelschwere Wanderung zur KOS Kadettenhütte



Hinweis: Auf der kostenlosen **Handy-App MAPS.ME** ist die Kadettenhütte verzeichnet und Karten können nach vorherigem Download ohne Internet-Verbindung genutzt werden, da der Handy-Empfang auf dem Randen nicht überall gewährleistet ist, insbesondere ohne Roaming-Daten.

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch